

## **Protokoll der Lernortkooperationssitzung vom 19.11.2020**

Leitung: André Marten und Mathias Pieper (Abteilungsleitung Berufsschule)

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Ort: Berufliche Schule Energietechnik Altona (Hybridveranstaltung)

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

Protokoll: Frau Cora Zöhnel

### **Tagesordnung:**

1. Protokoll der Lernortkooperationssitzung vom 5.11.2019
2. Bericht der Schulleitung
3. Bericht des Schulvorstands
4. Aktuelles aus der Berufsschule
5. Verschiedenes

### **Top 1: Protokoll der LOK vom 5.11.2019**

- Das zurückliegende Protokoll wird auf der nächsten LOK Sitzung durch das Plenum bestätigt.

### **Top 2:**

#### **Bericht aus der Schulleitung** (Herr Bech berichtete)

- Schülerzahlen annähernd konstant bei ca. 1800, Schulleitung ist zufrieden
- für den B und C-Block können weiter Auszubildende eingeschult werden auch eine Frühjahrsklasse ist eingeplant
- Personalsituation ist angespannt, Veränderungen im Lehrerkollegium wurden vorgestellt
- Teamentwicklung: die Teamzeiten in der Berufsschule wurden vorgestellt (montags 4. Viertel)
- Vorstellung des schulinternen Stufenkonzepts zum Unterricht unter Coronabedingungen
- Infos zur Coronasituation: Es gab 11 Fälle bislang. In der Berufsschule gab es keine Ansteckung unter den Schüler\*innen und Kolleg\*innen. Nachfrage wie Lücken aus dem Fernunterricht (Grund IServ-Ausfälle) ausgeglichen werden sollen.
  - 4 Wochenblock, Förderkurse
- Das Hygienekonzept und der Umgang mit Infektionsfällen wurde erläutert.
- Alle Klassenräume sind mit Co2 Sensoren ausgestattet. Lüften alle 20 Min

### **Top 3: Bericht aus dem Schulvorstand** (Hr. Stetza berichtet)

- Der Vorstand hat einen Bericht der SL bekommen (Inhalt Hygienekonzept, bisherige Erfahrungen, weiteres Vorgehen)
- Weiteres Thema: Wie können Geflüchtete besser darin unterstützt werden in Ausbildung zu finden?
- Berichte aus AVB, BS und FST erhalten
- FST: I4.0 geht gut weiter, Smarties-Maschine wird weiterentwickelt.
- Nachfrage aus dem Plenum über möglicherweise vereinfachte Prüfungsanforderungen, um auf Coronasituation in der Ausbildung zu reagieren.
  - Abteilungsleitung verweist auf die Elektroinnung als verantwortlicher für das Prüfungsgeschehen. Die Schule hat darauf keinen Einfluss.
  - Herr Klemm (als zuständiger Vertreter) gibt zu verstehen, das in Zusammenarbeit mit den Lehrer\*innen eine Prüfungen erstellt wurde die eine den Umständen angepasste faire Prüfung ist.

### **TOP 4: Aktuelles aus der Berufsschule** (Hr. Pieper und Hr. Marten)

- Nachfrage aus dem Plenum: Was passiert mit den Themen, die online rausgefallen sind?
  - Erläuterung der besonderen Bemerkungen und fehlenden Noten aus der Coronazeit
- IServ wurde vorgestellt
- Nachfrage: Betrieb sieht seit Einführung der LF zunehmen Bedarf Auszubildenden Fachinhalte anzubieten damit die Prüfungsnoten stimmen
  - Im Onlineunterricht wurden verstärkt Fachinhalte gelehrt
- Nachfrage: Betrieb fragt warum keine Leistungsnachweise in der Onlinezeit abgefordert wurden
  - Fokus auf Stoffvermittlung, Lerninhalte wurden teils online, teils im darauf folgenden Block in der Präsenzzeit ermöglicht.
- Nachfrage: Betrieb hat 2 Auszubildende im gleichen Block aber verschiedenen Klassen. Problem: Sie haben 2 verschiedene Lernfelder
  - Grund dafür ist die Verfügbarkeit / Rotation der Lerngegenstände, so dass alle betreffenden Klassen die Themen bearbeiten, jedoch in unterschiedlicher Reihenfolge.
- Nachfrage: Betrieb möchte, dass Auszubildende Frühauslerner werden, Schule lehnt ab. Mehr Kommunikation gefordert
  - Erläuterung auf welcher Grundlage die Berechnung des Mittelwertes der Noten zu geschehen hat. Alle bis zur Bewerbung vorliegende Lernfeldnoten sowie Wirtschaft und Gesellschaft und Fachenglisch. Mittelwert mind. 2,49. Andernfalls wird formal abgelehnt.
- Kurzer Bericht über die Überarbeitung der Lernfelder im 1. Lehrjahr (LF 01, 02, 04 und 05)
- Nachfrage: Ausbildungsbeginn mit LF 4 statt 1 wird als problematisch angesehen
  - Grund ist die Belegung der Praxisräume

- Nachfrage: Besuch der Fridays for Future Demonstrationen „kam komisch rüber“, Auszubildende hatten widersprüchliche Angaben im Berichtsheft.  
→ Thema wurde im Unterricht behandelt, wenn es einen Besuch der Demonstration gab, dann in Begleitung der Lehrer\*innen und als Bestandteil des Unterrichts. So sollte es dann auch im Berichtsheft stehen.
- Vorstellung des Lernfelds 3 durch Herrn Gutzmann.

#### **TOP 4: Verschiedenes**

- Keine Beiträge.